

# ERSTE STAUCHITZER ZEITUNG

27. Jahrgang

Nummer 11

28. November 2025

MIT AMTSBLATT

**Informationsblatt der Gemeinde Stauchitz mit den Ortsteilen** Bloßwitz, Döbernitz, Dörsitz, Gleina, Groptitz, Grubnitz, Hahnefeld, Ibanitz, Kalbitz, Panitz, Plotitz, Pöhsig, Prositz, Ragewitz, Seerhausen, Staucha, Stauchitz, Steudten, Stößitz, Treben, Wilschwitz

## Igel-Tage – Ein Projekt der Klassen 2 a und 2 b unserer Grundschüler in Ragewitz



## Bürgerservice

### Öffnungszeiten des Gemeindeamtes Staucha

Dienstag: 8:00 bis 11:30 Uhr und 12:30 bis 18:00 Uhr  
 Donnerstag: 8:00 bis 11:30 Uhr und 12:30 bis 16:00 Uhr

### Bürgermeister-Sprechstunde

dienstags 13:00 bis 18:00 Uhr nur mit Terminabsprache

### Bankverbindung

Sparkasse Meißen, IBAN: DE41 8505 5000 3076 0004 88  
 BIC: SOLADES1MEI

### weitere Telefonnummern

|                             |               |
|-----------------------------|---------------|
| Grundschule Ragewitz        | 035268 872-30 |
| Hort Ragewitz               | 035268 872-35 |
| Oberschule Stauchitz        | 035268 872-70 |
| Kindertagesstätte Stauchitz | 035268 872-25 |
| Kindertagesstätte Staucha   | 035268 872-20 |

### Entsorgungstermine

#### Dezember 2025

Restabfall: 08. und 20.12.2025  
 Bioabfall: 02., 09., 16., 22. und 30.12.2025  
 Blaue Tonne: 12.12.2025  
 Gelbe Tonne: 05. und 19.12.2025

#### Schadstoffsammlung: keine

Ab sofort liegen die Abfallkalender für 2026 im Gemeindeamt in Staucha aus.

**Impressum: Erste Stauchitzer Zeitung mit Amtsblatt  
 Amtsblatt der Gemeinde Stauchitz**

**Herausgeber:** Gemeindeverwaltung Stauchitz, Bürgermeister Dirk Zschoke, Thomas-Müntzer-Platz 2, 01594 Stauchitz OT Staucha, Telefon: 035268 8720, E-Mail: gemeinde@stauchitz.de **Verantwortlich für den amtlichen Teil:** Bürgermeister bzw. seine Vertreter oder Leiter anderer Behörden **Erste Stauchitzer Zeitung, Herausgeber:** Gemeindeverwaltung Stauchitz, Bürgermeister Dirk Zschoke, Verantwortlich für die Informationen aus der Verwaltung: Bürgermeister, Leiter der Verwaltungsbereiche bzw. anderer kommunaler Behörden und Verbände **Verantwortlich für die Informationen aus dem Ortsgeschehen:** die Vereinsvorsitzenden und Einreicher der Beiträge. **Redaktion:** (v.i.S.d.P.) Grit Pötzsch, Telefon: 032568-872 88, E-Mail: gemeinde@stauchitz.de

**Anzahl der Exemplare/Auflagen:** 1600. Ein Anspruch auf Veröffentlichung von Informationen aus dem Ortsgeschehen gibt es nicht. **Herstellung, Anzeigen und Vertrieb:** Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für kommunale und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Hannes Riedel, Geschäftsführer, Gottfried-Schenker-Str. 1, 09244 Lichtenau, Telefon: 037208 876-0, E-Mail: info@riedel-verlag.de, Internet: www.riedel-verlag.de. Die Zeitung wird kostenfrei vom Verlag am Erscheinungstag an den bekanntgegebenen Mitnahmestellen zur Entnahme bereitgestellt. Sie kann über den Verlag auch kostenfrei digital als E-Paper gelesen werden (www.riedel-verlag.de). Erscheinungsweise: monatlich. Für die Anzeigen gelten die Mediadaten 2025.



Wir setzen uns für Klimaschutz ein und haben die gesamten Emissionen der Wertschöpfungskette unseres Unternehmens kompensiert.

ID-Nr. 25198625 · gültig bis 03/26  
[www.klima-druck.de](http://www.klima-druck.de)

**Die nächste Erste Stauchitzer Zeitung mit Amtsblatt  
 erscheint am  
 12.12.2025  
 Redaktionsschluss ist der  
 03.12.2025**

### Ansprechpartner im Gemeindeamt

#### Gemeindeverwaltung Stauchitz, Sitz Staucha

|  |  |
|--|--|
| Zentrale   | (035268) 872-0   |
| Bürgermeister, Herr Zschoke                            | 872-10   |
| Sekretariat, Frau Doant                                | 872-10   |
| Amtsleiter Bau- und Ordnungsverwaltung, Herr Schilling | 872-44   |
| Ordnungsamt, Frau Lippmann                             | 872-45   |
| Bauamt, Frau Thiere                                    | 872-46   |
| Kämmerei, Frau Dittmann                                | 872-55   |
| Steuern und Abgaben, Frau Weihe                        | 872-11   |
| Buchhaltung und Betriebskosten, Frau Apostu            | 872-12   |
| Kita, Lohn- und Gehalt, Abwasser, Frau Woschny         | 872-24   |
| Öffentlichkeitsarbeit, Vermietungen, Frau Pötzsch      | 872-88   |
| Pass- und Meldestelle, Gewerbeamt,                     |  |
| Wahlamt, Frau Haser                                    | 872-41   |
| Bauhof, Herr Pfeifer                                   | 872-0  |
| Fax  | 872-9910   |
| Internet   | <a href="http://www.stauchitz.de">www.stauchitz.de</a> |

### Im Notfall - 112

Immer an die 5 W-Fragen denken!

**Wo** ist es passiert?

**Wer** ruft an?

**Was** ist passiert?

**Wie** viele Betroffene?

**Warten** auf Rückfragen...



## Aus Kita, Hort und Schule

### Kita „Zum Tierhäuschen“



### Tatü-tatata – Die Feuerwehr zu Gast in der Kita „Zum Tierhäuschen“ Stauchitz

Mit Blaulicht, Sirene und jeder Menge Spannung wurde es im September und Oktober in der Kindertagesstätte „Zum Tierhäuschen“ in Stauchitz richtig aufregend. Im Rahmen eines mehrwöchigen Kita-Projektes zum Thema „Feuerwehr“ beschäftigten sich die Kinder gemeinsam mit ihren Erzieherinnen intensiv mit dem Thema Brandschutz und dem richtigen Verhalten im Notfall.

Schon im Vorfeld der geplanten Brandschutzübung hatten die pädagogischen Fachkräfte zahlreiche kreative und lehrreiche Aktivitäten vorbereitet, um den Kindern spielerisch Wissen rund um Feuer, Wasser und Sicherheit zu vermitteln. So entstanden beispielsweise aus Holzstöcken und buntem Papier kleine Lagerfeuer, die anschließend mit selbstgebastelten Feuerlöschnern „gelöscht“ werden durften. Eine

echte Feuerwehruniform, die eigens für das Projekt ausgeliehen wurde, sorgte für leuchtende Kinderaugen – viele wollten am liebsten sofort in die Rolle einer Feuerwehrfrau oder eines Feuerwehrmannes schlüpfen.

In spannenden Lern- und Spielangeboten erkundeten die Kinder die Elemente Feuer und Wasser und erfuhren, warum Feuer zwar nützlich, aber auch gefährlich sein kann. Durch Geschichten, Lieder und kleine Rollenspiele wurde außerdem



das Thema Hilfsbereitschaft und Zusammenhalt in den Mittelpunkt gerückt – Werte, die auch im Feuerwehralltag eine große Rolle spielen.

Ein ganz besonderes Highlight war der Besuch von fünf Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Seerhausen in der Kita. Die Feuerwehrleute erklärten geduldig ihre Ausrüstung, zeigten verschiedene Schläuche und Gerätschaften und ließen jedes Kind einmal im

großen Feuerwehrauto Platz nehmen. Dieses Erlebnis wird den kleinen Nachwuchsbrandschützern sicher noch lange in Erinnerung bleiben.

Am 24. Oktober 2025 wurde es dann ernst: Die geplante Brandschutzübung stand an. Unter der Aufsicht der Feuerwehr und des Kita-Teams wurde ein Ernstfall simuliert. Mit der Feuerwehrdrehleiter wurden zwei Gruppen mit insgesamt 22 Kindern sicher aus dem Obergeschoss der Einrichtung gerettet – ein aufregendes Erlebnis, das Mut und Vertrauen forderte. Die Feuerwehrleute meisterten die Übung souverän, und die Kinder bewiesen großen Mut und Gelassenheit.

Das gesamte Team der Kita „Zum Tierhäuschen“ bedankt sich herzlich bei der Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Stauchitz für ihre Unterstützung, ihr Engagement und ihren wichtigen Beitrag zur Sicherheit unserer Kinder.

Denn eines wurde bei diesem Projekt ganz deutlich: Im Notfall zählt jede Minute – und Feuerwehrmänner und -frauen sind echte Helden!



## Jahresrückblick der Kita „Zum Tierhäuschen“ in Stauchitz

Die Tage werden kürzer und die gemütliche Weihnachtszeit steht vor der Tür. Wir schauen zurück auf das Jahr 2025 und sind erfüllt von tiefer Dankbarkeit. Gemeinsam mit den Eltern und dem Elternrat konnten wir in diesem Jahr mehr für die Kinder bewegen, als wir es uns zu Beginn hätten träumen lassen.

Im Frühjahr trafen sich die Mitglieder des Elternrates im Garten der Kita. Die Idee, ein Weidentipi zu pflanzen, wurde umgesetzt. Mit Spaten, Schaufel und Erdbohrern ging es bei leichtem Nieselregen ans Werk. Für 60 Weidenruten wurden Löcher gebohrt und ein Grundgerüst mit 4 Metern Durchmesser gesetzt. Hand in Hand fanden alle Ruten ihren besten Standort. Nach zwei Stunden waren alle Beteiligten mit dem Ergebnis zufrieden – der ein oder andere wünschte sich ebenso ein schönes Tipi im eigenen Garten. Zum Jahresende können wir mit Stolz feststellen, dass alle Steckhölzer angewachsen sind und das Tipi jeden Tag gern zum Spielen genutzt wird. Ein besonderer Dank gilt Herrn Miene, der während des Sommers regelmäßig gegossen hat.

Auch der Eifer der Spatzengruppe war unübersehbar: Die Eltern schufen ein Hochbeet, in dem Kräuter, Gurken, Tomaten, Physalis, rote Beete, Paprika und Erdbeeren reiften. Wir beobachteten gespannt, wie jedes Pflänzchen zu einer kleinen Geschichte wurde – vom kleinen Setzling bis zur ersten schimmernden Frucht. Die Kinder lernten Geduld und den respektvollen Umgang mit der Natur – ohne die notwendige Pflege und das Gießen wäre wohl nichts gewachsen.

Besonders stolz sind wir auf die neue Matschküche, die von den Eltern der Mäusegruppe in Eigenregie gebaut wurde. Die strahlenden Gesichter der Kinder beim Matschen, Entdecken und Kleckern sprechen für sich. Dank eines integrierten Wassertanks können die Kinder auch an heißen Tagen mit Wasser und Sand spielen.

Ein weiteres Highlight war die Torwand, die der Vater von Nick aus der Igelgruppe gebaut hat. Die künstlerische Gestaltung der Abschiedszeit im Sommer veredelte dieses Projekt; jedes Kind der Igelgruppe verewigte seinen Handabdruck in Form eines Igels.

Im Sommer fanden das Elternsportfest und der Oma-Opa-Tag als

Farbenfest statt. Wir erhielten auch hier große Unterstützung von den Eltern. Beide Tage waren für die Kinder große Höhepunkte, bei denen sie gemeinsam in der Kita einen Ort der Begegnung haben. Sie sind stolz, dass ihre Familienmitglieder sie in der Kita besuchen und gemeinsam mit ihnen einen Nachmittag verbringen, an dem sie zeigen, was sie schon alles können und gemeinsam Neues entdecken. Dabei stehen Spiel und Spaß im Mittelpunkt.

All diese wunderbaren Schritte wären ohne den unermüdlichen Einsatz aller Eltern und Erzieherinnen nicht möglich gewesen. Wir sagen herzlich Danke an die Eltern, Großeltern, Freunde und Unterstützer: Ohne Sie wäre viel davon nicht realisierbar.

Ihr habt Zeit, Ideen, Materialien und viel Geduld investiert – ihr habt damit gezeigt, wie viel Vertrauen in unsere pädagogische Arbeit liegt. Diese Zusammenarbeit erleichtert uns die Arbeit jeden Tag und macht sie gleichzeitig so viel erfüllender.

Mit Zuversicht blicken wir ins kommende Jahr, getragen von der Erkenntnis, dass wir gemeinsam viel bewegen können – zum Wohl unserer Kinder, die im Mittelpunkt stehen. Danke an alle, die uns in der Kita begleiten. Gemeinsam schaffen wir Räume, in denen Lernen Freude macht und Nähe sowie Vertrauen schenkt.



## Hort Ragewitz

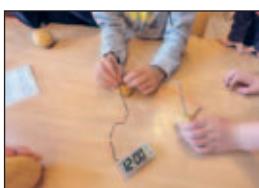
### Herbstferien im Hort Ragewitz

Während der zweiwöchigen Herbstferien drehte sich im Hort alles um Kartoffeln und Kürbisse.



Quiz mit Fragen rund um die Kartoffel.

Dienstags ging es für die Kinder ins Kino, um herauszufinden, was Schlumpfines Lieblingsessen ist. Am Mittwoch gab es viel zu tun. Die Kinder durften mithelfen, das Mittagessen zuzubereiten, denn es gab Kartoffeln mit Quark. Es wurde geschält, gerührt und geschnitten. Als alles fertig vorbereitet war, gab es ein Buffet und jeder durfte sich sein Essen selber nehmen.



Donnerstags wurde die Kartoffel als Stempel genutzt, um eigene Spiele herzustellen. Außerdem konnten die Kinder

Die erste Ferienwoche stand unter dem Thema: „Die Kartoffel“. Am Montag wurde mit einem Kartoffelwettrennen gestartet, bei welchem die Kinder gemeinsam in ihren Gruppen so viele Kartoffeln wie möglich in die Suppentöpfe bringen sollten.

Im Anschluss gab es die Geschichte „Die Kartoffel und der Sinn des Lebens“. Außerdem gab es noch ein

mit Hilfe eines Experimentes herausfinden, ob Kartoffeln Strom erzeugen können.

In der zweiten Ferienwoche war das Thema: „Der Kürbis“. Am Montag gab es verschiedene Herbsträtsel und Ausmalbilder mit Kürbissen, Traktoren und vielem mehr.



Dienstags wurden die Wanderschuhe geschnürt, um nach Panitz zu laufen. Unterwegs wurden verschiedene Aufgaben gelöst. Zum Beispiel sollten die Kinder aufschreiben, welche Tiere sie unterwegs gesehen haben und wie viele Kürbisse gezählt wurden. Außerdem wurden Blätter und Früchte des Waldes gesammelt. Zusätzlich dazu, wurde unterwegs gefundener Müll aufgehoben und im Hort entsorgt.



Am Mittwoch bekamen die Kinder Besuch von Nancy aus Heyda. Sie zeigte den Kindern, wie ein Kürbis entsteht und wie er im Inneren aussieht. Es wurde kreativ und jedes Kind konnte einen kleinen Kürbis herbstlich gestalten. An diesem Tag wurden aus Kürbissen auch Muffins für das Vesper gebacken.



Donnerstags durften die Kinder ihrer Kreativität freien Lauf lassen und mit Wasserfarben herbstliche Bilder malen.

Zum Wochenabschluss konnten die Kinder in beiden Wochen am Freitag entscheiden, was sie spielen wollten. Dafür durften sie auch Spielzeug von zu Hause mitbringen.

Das Hort-Team Ragewitz

## Grundschule Ragewitz



### Igel-Tage in unserer Grundschule

In der Woche vom 20.10. bis 24.10.2025 ging es in den beiden zweiten Klassen rund um den Igel. Es entstanden unter anderem Igelbilder, kleine Igelgeschichten und ein Igellapbook. Auch kleine Igelkekse durften wir naschen. Herzlichen Dank an die Bäckerinnen und Bäcker.

Klassen 2a und 2b mit Lehrerinnen Frau Wunder und Frau Merkel



### Bericht über den Wandertag der Klasse 3a nach Naundorf – „Grüne Welle“ Kartoffelprojekt

Am 4. November 2025 unternahmen wir, die Klasse 3a, einen Wandertag nach Naundorf, um mehr über die Kartoffel und ihren Anbau zu erfahren. Das Thema des Tages lautete „Kartoffelprojekt – vom Acker bis auf den Teller“.

Wir trafen uns morgens an der Schule und machten uns bei schönem Wetter auf den Weg nach Naundorf zur „Grünen Welle“. Der Weg führte uns an Feldern und Wiesen vorbei und unterwegs konnten wir bereits viele landwirtschaftliche Flächen entdecken.

Nach einer lustigen Autofahrt kamen wir auf dem Hof an, wo wir freundlich von Frau Erdmann empfangen wurden.

Zuerst erfuhren wir einiges über die Geschichte der Kartoffel und ihrer Herkunft. Dann durften wir selbst aktiv werden. Wir halfen beim Ernten der Kartoffeln. Besonders spannend war es, zu sehen, wie unterschied-



lich groß und geformt die Knollen waren. Frau Erdmann erklärte uns, welche Bedingungen die Kartoffel zum Wachsen braucht – wie wichtig Sonne, Wasser und gute Erde sind.



Anschließend konnten wir verschiedene Kartoffelsorten probieren und erfuhren etwas über die Zusammensetzung der Knolle. Danach wärmten wir uns, beim Erstellen eines Kartoffelkochbuches und Basteln eines Kartoffelmännchens, wieder auf.

Jetzt wurden die Rezepte aus dem Kartoffelkochbuch zubereitet. Es gab Kartoffelsuppe, Kartoffelsalat, Kartoffelbrötchen und Kartoffelküchen. Alles schmeckte köstlich und zeigte, wie vielseitig die Kartoffel ist.

Am Nachmittag machten wir uns müde und satt, aber zufrieden auf den Rückweg zur Schule. Der Tag war nicht nur lehrreich, sondern auch sehr unterhaltsam. Wir haben viel gelernt und verstanden, wie viel Arbeit hinter einem einfachen Lebensmittel wie der Kartoffel steckt.

#### Fazit:

Der Wandertag nach Naundorf war ein voller Erfolg. Wir konnten praxisnah erleben, wie Kartoffeln angebaut und verarbeitet werden. Das Kartoffelprojekt hat uns gezeigt, dass Lernen außerhalb des Klassenzimmers richtig Spaß machen kann!



**Ein herzliches Dankeschön** an Frau Mentzer und Frau Grünberg, die uns an diesem Tag begleitet haben. Wir möchten uns auch ganz herzlich bei allen Eltern bedanken, die uns beim Wandertag nach Naundorf unterstützt haben – besonders bei denen, die die Kinder gefahren haben. Durch Ihre Hilfe konnten wir einen wunderschönen, lehrreichen und erlebnisreichen Tag verbringen. Vielen Dank für eure Unterstützung und euer Engagement.

Die Kinder der Klasse 3a

#### Anzeige(n)



**Kinder- und Jugendtelefon**

**116111**

Nummer gegen Kummer

freecall unterstützt durch die Deutsche Telekom

**Die Haushalts-BIENEN**

*Haushaltshilfe-Seniorenbegleitung*

*Haushaltsreinigung*

*Fenster putzen*

*Gardinen waschen*

*Betten beziehen*

*Treppenhausreinigung u.v.m.*

*Betreuungs- und Entlastungsangebot nach § 45a Absatz 1 SGB XI für alle Pflegekassen*

**Fahrdienst**

*für Personen mit Pflegegrad*

*Abrechnung mit allen Krankenkassen*

*Arztfahrten-Verlegungsfahrten*

*Fahrten zum Einkauf*

*Krankenhaus-Einweisungen*

*Krankenhaus-Entlassungen*

*Fahrten zu ambulanten Op's*

*Entlastungsleistungen u.v.a.*



**Tel.: 0162 46 70 778**

**Email: krueger.k63@web.de**

Inh. K. Krüger, Carl-Menzel-Str. 18, 01623 Lommatzsch



## Oberschule Stauchitz

### Fotochallenge zu den 17 Nachhaltigkeitszielen – Zukunftswerkstatt der Klassenstufe 7



Am 7. November machten sich die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 7 im Rahmen der **Zukunftswerkstatt** zu einer besonderen Fotochallenge auf: In Kleingruppen erkundeten sie ihre Umgebung, um ausgewählte **Nachhaltigkeitsziele** der Vereinten

Jede Gruppe dokumentierte ihre Ergebnisse mit einem kreativen Gruppenselfie, das ihren Beitrag zum Thema Nachhaltigkeit sichtbar machte. So verbrachten die Siebtklässler **zwei sonnige Stunden an der frischen Novemberluft**, stärkten ihre **Gemeinschaft und Sozialkompetenzen**, lernten ihre **Heimatgemeinde** besser kennen und schärften ihren **Blick für Umwelt und Zukunftsfragen**.



Nationen praktisch zu entdecken.

Die Aktion zeigte: **Jeder kleine Beitrag zählt** – und unsere Schule ist auf einem guten Weg, die **17 Nachhaltigkeitsziele** Schritt für Schritt mit Leben zu füllen.



Zu ihren Aufgaben gehörte es, Orte zu finden, die **Gesundheit fördern**, oder Beispiele für die **Erzeugung und Nutzung sauberer Energie** aufzuspüren. Außerdem sollten sie überlegen, wo und wie sie selbst **CO<sub>2</sub> einsparen, Plastik vermeiden oder Dinge wiederverwenden**. Besonders aktiv wurden viele Gruppen beim **Müllsammeln** – ihre Funde hielten sie stolz auf Fotos fest.

### Zeichen setzen – Wer Gutes in die Erde bringt, lässt Wünsche wachsen

Am 7. November übergaben die Schülerinnen und Schüler der **Klasse 7.1** gemeinsam mit ihrer **Patenklasse 5.2** der Erde rund um das Denkmal in Stauchitz ein ganz besonderes Geschenk: **2500 kleine Krokuszwiebeln** der Sorte „Romance“. Warum es genau so viele sind, bleibt vorerst ein wohlgehütetes Geheimnis – die Antwort wird sich erst in der **Fortsetzung** zeigen.

Unter dem Motto „**Wer Gutes in die Erde bringt, lässt Wünsche wachsen**“ setzten die Kinder und Jugendlichen damit ein sichtbares Zeichen für Hoffnung und Neubeginn. Die gelben Krokusse werden schon **Ende Januar oder Anfang Februar**



blühen – und sind dann **eine der ersten Nahrungsquellen für Bienen**, wenn die Natur langsam erwacht.

Außerdem sammelten die Schüler vor Ort fleißig Müll und stellten sogar ein kleines Schild auf, welches zum Sauberhalten der Parkanlage animiert.

So wurde an diesem Novembermorgen nicht nur gepflanzt, sondern auch Vertrauen gesät – in die Kraft der Natur, in das Miteinander und in die kleinen Dinge, die Großes bewirken können.

Fortsetzung folgt ...



Klassenfahrt nach Wittenberge  
Am 9. September fuhren wir ungefähr 8:00 Uhr von der Schule ab. Als Lehrer waren Herr Kallmeyer, Frau Renners, Frau Möbius und Frau Biewald mit dabei. Begleitet hat uns die Klasse 5.1. Viele Kinder waren gespannt und aufgeregt, was uns wohl erwarten.

Die Fahrt nach Wittenberge dauerte ungefähr 2 Stunden. Als wir ankamen, gingen wir in unsere Zimmer gegangen. Dort haben wir unsere Koffer ausgepackt und die Betten bezogen. Unsere Bungalows waren ein wenig schmutzig. Ich teilte mein Zimmer mit Otto, Nils, Ben, Emil und Emil.

Am ersten Tag sind wir mit dem Schlauchboot auf dem Grenzfluss Neiße gefahren. Dabei mussten wir beim Rudern aufpassen, dass das Boot sich nicht am Steg auflädt. Als wir am Ufer ankhielten, mussten einige Kinder ins Wasser springen, um das Boot festzuhalten. Viele Kinder sprangen die Bootsfahrt sehr anstrengend. Am Abend gab es für uns noch eine Disco.

Der nächste Tag begann mit einem leckeren Frühstück. Später am Tag haben wir eine Rallye um den Braunkohleberg gemacht. Dabei mussten kleine Aufgaben gelöst werden. Die Auswertung gab es nach der Klassenfahrt in der Schule, meine Gruppe wurde zweiter Platz. Am Abend wurde gequillt. Danach konnte jeder, der wollte noch Stockbrot machen.

Am letzten Morgen haben wir unsere Betten abgezogen und unsere Koffer gepackt. Außerdem mussten wir noch unser Zimmer sauber machen. Vor der Heimfahrt haben wir noch einmal lecker gefrühstückt. Insgesamt war die Klassenfahrt sehr schön. Besonders in Erinnerung bleibt für mich das Schlauchbootfahren.

Prima!



*Klassenfahrt nach Weißwasser, am Brauerteich*

Unsere Klassenfahrt führte uns in die Jugendherberge nach Weißwasser. Vom 17.09.-19.09.25 waren wir unterwegs. Mit dabei waren die Klasse 5.1, 5.2, Frau Bittwald, Frau Rennert, Herr Kallmeyer und unsere Klassenlehrerin Frau Möbus. Die Fahrt dorthin mit dem Bus dauerte 2,5 Stunden. Als wir ankamen, liefen wir zur Unterkunft und bekamen unsere Schlüssel. Ich nutzte mir den Bungalow mit Betty, Lena und Fräder. Unsere Bungalows waren verschieden: Manche waren klein und manche groß. Gleich nach unserer Ankunft und der Schlüsselübergabe mussten wir unsere Betten besetzen. Am ersten Tag fand die Schlauchbootfahrt auf der Weißerstatt. Besonders spannend war das Entdecken der Natur und das Gefühl von Abenteuer. Am Abend hatten wir uns noch für die Disco fertig gemacht: schick anziehen und schminken. Der nächste Tag begann mit Aufstehen, sich festigmachen und Frühstückchen. Nach dem Frühstück hatten wir Freizeit. Ich bin zum See gelaufen. Später am Tag war die "Brauerteichrallye", bei der wir als Teams Aufgaben lösen mussten. Abends gab es dann Gegrilltes und ein gemütliches Beisammensein am Feuer.

Am letzten Morgen mussten wir vor dem Frühstück unsere Bungalows aufräumen und die Koffer packen. Bevor wir abreisten, bin ich nochmal schnell zum Kiosk gelaufen, um mir etwas zu essen und zu trinken für die Heimfahrt zu kaufen. Während der Rückfahrt haben wir Spiele gespielt, geredet oder geschlafen. Besonders in Erinnerung bleibt bei mir die Schlauchbootfahrt, weil es sehr viel Spaß gemacht hat. Insgesamt war die Klassenfahrt für mich okay!



## Senioren

### Seniorenclub Stauchitz

#### Plan für Dezember

|                      |  |
|----------------------|--|
| 03.12.2025           | Seniorenclubraum steht nicht zur Verfügung |
| 09.12.2025 14:00 Uhr | Treff der Skatfreunde                      |
| 10.12.2025 14:00 Uhr | Weihnachtsfeier                            |
| 11.12.2025 14:00 Uhr | Frauen treffen sich zum Klöppeln           |
| 16.12.2025 14:00 Uhr | Treff der Skatfreunde – Weihnachtsfeier    |
| 17.12.2025 14:00 Uhr | Abschluss vom alten Jahr                   |

### Seniorenclub Stößitz

#### Plan für Dezember

|                      |                            |
|----------------------|----------------------------|
| 03.12.2025 14:00 Uhr | Gymnastik vom Kopf bis Fuß |
| 11.12.2025 14:00 Uhr | Weihnachtsfeier            |
| 18.12.2025 14:00 Uhr | Sport in gemütlicher Runde |

### Kaffeeklatsch Seniorentreff Staucha

Datum: 13. Dezember 2025, 14:00 Uhr  
Treffpunkt: Weihnachtsfeier (Glühweinfest) in der Markthalle



#### Nächste Termine:

Datum: 7. Februar 2026  
Treffpunkt: Café Markthalle

Melden Sie sich bitte an, um diese Veranstaltung besser planen zu können. Wer Fragen hat kann uns gern kontaktieren.

Udo Rohm,  
Telefon 035268 809500



### Beweglich und heiter

Die Seniorengruppe Stauchitz feierte am 9. Oktober ihr alljährliches Sportfest. Es stand unter dem Motto: Beweglich und heiter. So ging es auch zu. Wir begannen mit ein paar leichten Lockerungsübungen. Dann folgten einige lustige Spiele, bei denen jeder seine Geschicklichkeit beweisen konnte. Das flinke Weiterreichen immer mehr werdender Bälle und die Pantomime-Vorträge einer jeden Sportfreundin sorgten für Heiterkeit. Die nächste Übung war schwierig. Wir versuchten, einen Ball mit einem Besen so anzustoßen, dass er über mehrere Meter gerade rollte, um dann ein Tor zu passieren. Es gab jedes Mal ein großes „Hallo“, wenn einer Sportfreundin dieses Meisterstück gelang. Der Lauf mit einem Ball durch einen mit Kegeln abgesteckten Parkour war auch nicht einfach. Den Abschluss des sportlichen Teils bildete ein kleiner Wissenstest, bei dem jeder seine Intelligenz überprüfen konnte.



Dass so ein Sportfest auch hungrig macht, versteht wohl jeder. Es gab zum Schluss einen schmackhaften Nudelsalat mit Beefsteak, für den

Rosita Preißler gesorgt hatte. Vielen Dank für ihre Mühe! Danke auch den fleißigen Helferinnen, die zum Schluss immer in der Küche für Ordnung sorgen!

Ein großer Dank gilt vor allem der Leiterin unserer Sportgruppe, unserer Ingrid, die sich all die lustigen Spiele für uns ausgedacht und dafür viel Zeit und Mühe aufgewendet hat.

Es war ein sehr gelungenes Sportfest!



Hannelore Adomat

### Anzeige(n)

Beilagenhinweis: Dieser Ausgabe liegen keine Beilagen bei.

## Freiwillige Feuerwehr

### Gemeinsame Einsatzübung im Kindergarten Stauchitz: Feuerwehr zeigt eindrucksvolles Zusammenspiel

Stauchitz, 24. Oktober 2025 – Am Freitagnachmittag rückten zahlreiche Feuerwehrfahrzeuge zur Kindertagesstätte „Zum Tierhäuschen“ in Stauchitz aus – doch diesmal war es kein Ernstfall, sondern eine geplante Einsatzübung der Freiwilligen Feuerwehr Stauchitz in Zusammenarbeit mit der Drehleiter der Feuerwehr Oschatz.

Ziel der Übung war es, den Ernstfall eines Brandes mit einer vermissten Person und die Rettung von Kindern über die Drehleiter im Kindergarten realitätsnah zu proben und das reibungslose Zusammenspiel zwischen den Wehren zu trainieren. Gegen 14.30 Uhr löste das fiktive Szenario den Feueralarm aus. Innerhalb weniger Minuten trafen die ersten Einsatzkräfte der Gemeindefeuerwehr Stauchitz ein, sicherten das Gelände und begannen mit der Evakuierung der Kinder und Erzieherinnen.

Parallel dazu wurde die Drehleiter aus Oschatz in Stellung gebracht, um die Rettung über das Fenster aus dem 1. OG zu simulieren. „Gerade in öffentlichen Einrichtungen wie Kindergärten ist es wichtig, die Abläufe regelmäßig zu üben“, betonte der Einsatzleiter. „So können wir sicher-

stellen, dass im Ernstfall jeder Handgriff sitzt.“

Die Kinder beobachteten das Geschehen mit großen Augen – und durften im Anschluss selbst einmal einen Blick in die Feuerwehrfahrzeuge werfen. Auch die Erzieherinnen zeigten sich beeindruckt von der professionellen und ruhigen Vorgehensweise der Einsatzkräfte.

Am Ende zogen alle Beteiligten ein positives Fazit: Die Kommunikation zwischen den Wehren funktionierte reibungslos, und die Übung lieferte wertvolle Erkenntnisse für den zukünftigen Ernstfall. Bürgermeister Dirk Zschoke dankte den Kameradinnen und Kameraden für ihr Engagement und ihren ehrenamtlichen Einsatz für die Sicherheit in der Gemeinde.

Mit Übungen wie dieser zeigt die Gemeindefeuerwehr Stauchitz, dass sie bestens vorbereitet ist – und dass Brandschutz nicht nur wichtig, sondern auch spannend und lehrreich sein kann.

Ortswehrleiter Martin Hofmann



## Verschiedenes

### LEADER-FÖRDERUNG Lommatzscher Pflege – 9. Projektaufruf – Einreichungsfrist bis zum 15. Januar 2026



Der 9. LEADER Projekt-Aufruf für die Förderperiode 2023-2027 ist gestartet.

Datum des Aufrufes: 16. Oktober 2025

Frist zur Einreichung: 15. Januar 2026 (Posteingang digital und schriftlich), für Ihre digitalen Unterlagen kann ein sicherer Datenraum/Clouddienst zur Verfügung gestellt werden

Auswahlentscheidung: 26. März 2026 (voraussichtlich) Nach Ablauf der Frist wird der Termin auf der Internetseite bekannt gegeben!

#### Rechtsgrundlagen:

- GAP-Strategieplan für die Bundesrepublik Deutschland
- Richtlinie LEADER/2023 des Sächsischen Staatsministeriums für Regionalentwicklung
- LEADER-Entwicklungsstrategie Lommatzscher Pflege (LES)

#### Der aktuelle LEADER-Projektaufruf umfasst Anträge auf Förderung in 5 Maßnahmen.

#### Projekt-Aufruf im Handlungsfeld 1 - Grundversorgung und Lebensqualität

- Maßnahme 1d.2 - Innen- und Außendarstellung der Region
- Projekt-Aufruf im Handlungsfeld 2 - Wirtschaft und Arbeit

- Maßnahme 2a.1 - Gebäudesanierungen und Umnutzung
- Maßnahme 2a.2 - Ausstattung / Versorgung der Region mit Waren und Dienstleistungen

#### Projekt-Aufrufe im Handlungsfeld 4 - Bilden

- Maßnahme 4a.1 - Ergänzung/Sanierung sozialer und demografiegerechter Infrastruktur

#### Projekt-Aufrufe im Handlungsfeld 5 - Wohnen

- 5a.1 - Um- und Wiedernutzung sowie Aufwertung ländlicher Bausubstanz zu Wohnzwecken

Alle Projektaufrufe und die Details finden Sie auf unserer Internetseite [www.lommatzscher-pflege.de](http://www.lommatzscher-pflege.de) im Menü „Förderung“ unter: „Aktuelle Förderaufrufe“

Sie haben Fragen oder benötigen aktuelle Informationen rund um das Thema Förderung? Vereinbaren Sie einfach einen Termin mit dem Büro für Regionalentwicklung.

Ansprechpartner: Marcel Borisch (Tel. 035241-815081) und Markus Göldner (Tel. 035241-815082)

#### Einzureichen bei:

Büro für Regionalentwicklung LEADER-Gebiet Lommatzscher Pflege, Nossener Str. 3/5 | 01623 Lommatzsch  
E-Mail: [projekt@lommatzscher-pflege.de](mailto:projekt@lommatzscher-pflege.de)

#### Wichtige Hinweise:

- Bitte stimmen Sie Ihr Projekt vorab mit dem Regionalmanagement ab.
- Eine frühzeitige Kontaktaufnahme und Beratung wird empfohlen, bevor der Projektvorschlag ausgefüllt und eingereicht wird.
- Bitte reichen Sie die Unterlagen vollständig ein. Nur so kann das Entscheidungsgremium der Lommatzscher Pflege die Realisierbarkeit des Vorhabens angemessen bewerten.
- Sofern geforderte entscheidungsrelevante Unterlagen fehlen, kann das Vorhaben nicht angemessen bewertet und muss u.U. abgelehnt werden.
- Eine Nachforderung fehlender Unterlagen erfolgt in der Regel nicht.

Allgemeine Informationen zur LEADER-Förderung finden Sie auf unserer Internetseite im Menü „Förderung/LEADER-Förderung 2023\_2027/Strategie“

## Wanderpokal Skat

Am 28.10.2025 war es wieder soweit, das Turnier um den Wanderpokal (vor Jahren vom Bürgermeister gestiftet) stand auf dem Plan. Claus Wohllebe begrüßte 22 Spieler, erläuterte noch einmal einige Regeln. Dann wurde ausgelost – und 13:00 Uhr begann die erste Serie. Nach zwei Stunden endete sie. Horst Schimank führte vor Rudolf Bayer und Alfons Starzonek. Nun bleib etwas Zeit, sich bei Kuchen, Bockwurst und Kaffee zu stärken. Dank gilt Ilona Hiller und Renate Wohllebe für ihre Mühen für die Versorgung der Spieler. Dann ging's nach erneuter Auslösung in die zweite Serie. Gegen 17:30 Uhr war Schluss und die Auswertung erfolgte. Den Pokal gewann Herbert Lotzmann (2792 Punkte) vor Rudolf Bayer (2603 Punkte), Harald Hentschel (2418 Punkte), Jürgen Hille (2403 Punkte) und Horst Schimank (2383 Punkte) sowie den Rest. In Abwesenheit des Bürgermeisters übernahm Claus Wohllebe die Siegerehrung und betonte, dass der Sieg an den ältesten Teilnehmer ging. Auch dieses Mal wanderte der Pokal, der Titelverteidiger erlang Platz 4. Es sei erwähnt, dass ein Jahr zuvor (Oktober 2024) der Pokal auch an Herbert Lotzmann ging. Wir sind gespannt, ob am 31. März 2026 der Pokal wandert und wer ihn überreicht.

Helmut Richter



Foto: Peter Gärtner

#### Nächste Termine:

09.12.2025 - 14:00 Uhr

16.12.2025 - 13:00 Uhr (mit Weihnachtsfeier)

06.01.2026 - 14:00 Uhr

20.01.2026 - 14:00 Uhr jeweils im Seniorenclub Stößitz

## SV Seerhausen

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Freunde des Fußballes, ruck zuck ist es rum das Jahr, oder zumindest fast. Wo es woanders etwas hektischer wird, die Weihnachtsgeschenke gekauft werden, Besuche geplant und Vorbereitungen fürs Weihnachtsessen getroffen werden müssen, wird es ruhiger auf dem Fußballfeld.

Die Winterpause ist eingeläutet und es bleibt Zeit für das Jahresresümee.

Nun ja 2025 war wahrlich kein einfaches Jahr für uns.

Im März starteten wir in die Rückrunde, wir waren zu Gast bei Fortuna Leuben. Beim ersten Heimspiel im März zählten wir über 200 zahlende Zuschauer und verloren knapp.

Am 27.04. hieß es dann – Gemeindederby. Eine Seltenheit im Kreisklassenfussball. 2 Vereine in einer Gemeinde gibt es wahrlich selten, um fast zu sagen gar nicht mehr in unserem Umfeld. Das wollten sich die ca. 300 Zuschauer auch nicht entgehen lassen.

Wie bereits im Hinspiel konnten wir gegen den SV Stauchitz einen Sieg verzeichnen.

Wie schnell war wieder Mai und Himmelfahrt stand an. Bestes Ausflugswetter lockte zahlreiche Radfahrer und Besucher ins schöne Seerhausen. Bei Cocktails, Bier und gutem Essen traf man sich und erlebte einen schönen Tag.

Während die letzten Spiele liefen und man mal mehr mal weniger gut unterwegs war, zeichnete sich ab, das uns einige Spieler verlassen. Was nun? Die erste Reaktion war, ich erinnere mich gut daran, wir melden keine Mannschaft mehr. Aber aufgeben ist keine Option. Jetzt zeigte sich, was wir gut können, zusammenhalten! An dieser Stelle geht mein persönlicher Dank an zunächst alle, die ihre Schuhe schon längst an den Nagel gehängt hatten. Mit teilweise über 50 erklärten sie sich bereit nochmal einzuspringen, damit es weitergeht. Auch zahlreiche

neue Spieler fanden den Weg zu uns und so konnten wir eine neue Mannschaft für die Saison 25/26 melden. Zwischen alle den Unruhen und Umbrüchen fand es statt, das große Fest, die 855 Jahr Feier. Dazu gab es ja im Sommer schon einen großen Bericht, daher fällt hier der Rückblick etwas dezent aus. 3 Tage, bei warmen Temperaturen erlebten wir alle unvergesslichen Momente, bevor es in die Sommerpause ging.

Am 03.08. starteten wir unser 1. Spiel gegen Dresden und konnten uns gut auf die neue Saison vorbereiten. Zu dieser gehört ab sofort auch eine B-Jugend, die ebenfalls den Punktelbetrieb aufnahm.

Mittlerweile haben weitere wir neue Spieler für uns gewonnen, so konnten wir den Ü 50 Torwart gegen U20 tauschen, und die Abwehr verjüngen. Es braucht Zeit, wie immer, wenn man sich kennenlernt. Damit das besser gelingt, ging es im Oktober zum Bowling und weitere Aktivitäten werden folgen.

Was hat uns 2025 gelehrt: Nichts ist selbstverständlich, alles kann sich sehr schnell ändern, machen wir immer das Beste daraus und sind dankbar.

Ich persönlich bin dankbar, immer noch Teil dieses Vereins zu sein, der mich mein ganzes Leben begleitet. Menschen, um mich zu haben, die ich in Kindertagen dort kennenlernte und wir immer noch eine Gemeinschaft sind.

Dankbar, dass weiter Fußball gespielt wird und damit ein Stück Leben in Seerhausen erhalten bleibt und dankbar, neue Menschen kennen zu lernen. Egal welchen Alters und welcher Herkunft.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen allen frohen Weihnachten und besuchen Sie uns einmal im neuen Jahr.



Anja Schultze - SV Seerhausen





## SV Stauchitz

### Der Budenzauber beginnt!

Auch in der Saison 2025/26 nehmen viele Mannschaften des SV Stauchitz 47 an den Hallenkreismeisterschaften teil. Vielleicht will der eine oder andere einmal beobachten, wie sich unsere Kicker in der Halle so machen. Im Folgenden seht ihr, wo und wann die ersten Runden stattfinden und auf welche Teams wir treffen:

#### Herren

Vorrunde Staffel 1  
Sonnabend, 13.12.2025 09:00 – 12:30 Uhr  
Sporthalle Heiliger Grund, Goethestr. 27, 01662 Meißen

**SV 47** - SV Grün-Weiß Ebersbach

SV Einheit Glaubitz - **SV 47**

**SV 47** - SV Traktor Priestewitz

**SV 47** - SG Canitz U 23

Coswiger FV - **SV 47**

Der Erst- und Zweitplatzierte qualifiziert sich für die Endrunde.

#### C - Junioren

Vorrunde Staffel 4  
Sonnabend, 17.01.2026 12:30 – 15:00 Uhr  
Sporthalle Am Eichenhain, Waldweg 5, 01609 Gröditz

**SV 47** - SG Canitz 1.

SV Hirschstein - **SV 47**

**SV 47** - TuS Weinböhla 3.

FV Gröditz 1911 2. - **SV 47**

Der Erst- und Zweitplatzierte qualifiziert sich für die Endrunde.

#### D - Junioren

Vorrunde Staffel 6  
Sonntag, 18.01.2026 14:00 – 16:00 Uhr  
Sporthalle Priestewitz, Strießener Str. 3b, 01561 Priestewitz

SV Traktor Priestewitz - **SV 47**

**SV 47** - BSG Stahl Riesa 3.

**SV 47** - Meißen SV 08 2.

FV Gröditz 1. - **SV 47**

Der Erst- und Zweitplatzierte qualifiziert sich für die Zwischenrunde.

#### E - Junioren

Vorrunde Staffel 1  
Sonnabend, 03.01.25 09:00 – 11:30 Uhr  
Rödertalsporthalle Großenhain, Am Marstall 4, 01558 Großenhain

**SV 47** - Großenhainer FV 90 1.

SV Grün-Weiß Ebersbach - **SV 47**

**SV 47** - Meißen SV 08 1.

Berbisdorfer SV - **SV 47**

Der Erst- und Zweitplatzierte qualifiziert sich für die Zwischenrunde.

#### F - Junioren

Vorrunde Staffel 1  
Sonntag, 04.01.25 08:00 – 11:00 Uhr  
Rödertalsporthalle Großenhain, Am Marstall 4, 01558 Großenhain

BSG Stahl Riesa 1. - **SV 47**

**SV 47** - TuS Weinböhla 4.

TSV Merschwitz 1912 2. - **SV 47**

**SV 47** - Coswiger FV 1.

**SV 47** - SpG Kreinitz/Gohlis

Der Erst- und Zweitplatzierte qualifiziert sich für die Zwischenrunde.

Dank an dieser Stelle an die Gemeinde Naundorf, die ihre Hofer Schulsporthalle für unsere Nachwuchsmannschaften zur Verfügung stellen.

R. Lorenz

## Tier- und Naturkids IG

### Halloween-Party in der Schlossremise Gröba



Am 30.10. wurden wir vom „Sprungbrett“ und „aufLaden“ von der lieben Linda angefragt, ob wir beim Schminken und Kreativitäten aushelfen können. Nicht nur da, auch bei den Glitzer-Tattoos gab es ordentlich Andrang.

Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Viele fleißige Hände hatten alles super vorbereitet. Parkplätze wurden zugewiesen und wir herzlich Willkommen geheißen. Es gab auch eine Feuershow und eine Nachtwanderung. Eine sehr schöne Veranstaltung! Wir hoffen, dass wir nächstes Jahr wieder mit dabei sein dürfen.

Eure Tier- und Naturkids IG



## Halloween-Party in Staucha

Am 31.10. hatten wir unsere eigene Halloween-Party. In der Weinstube mit Weinkeller in Staucha trieben gruselige Gestalten umher.

Wir saßen bei Kuchen, Kaffee und Kakao zusammen und haben zuerst Halloweenbeutel für die Dorfrunde bemalt.

Danach haben die Kids den Gruselkeller entdeckt, der war der Renner. Auch fremde Kinder, die auf Süßigkeitenbeutezug waren, gefiel es.

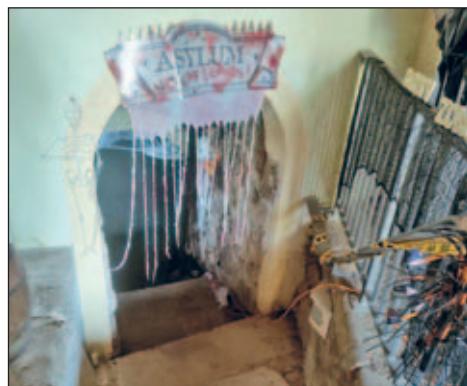
Einige trauten sich allerdings nicht hinein. Bei einer Schnitzeljagd mussten die Kids der Hexe Mirabella helfen, ihre 5 Zaubergegenstände wiederzufinden. Hier galt es, in jeder kleinen Ecke zu schauen und aufmerksam zu sein. Als alle Gegenstände gefunden waren, machten wir Disco.

Es wurde ausgiebig gefeiert und getanzt. Nach dem Abendessen mit Blutsuppe, Hexenfingern, Besenstielen, Zombiehirn, Geistertrank, Maden- und Nudelsalat ging es zur Dorfrunde.

Auch viele Anwohner, die vorbeikamen, fanden es sehr schön.

Wir bekamen viel Lob vor Ort und liebevolle Nachrichten, dass wir so weitermachen sollen. Das zu hören ist schön und freut uns natürlich sehr...

Tier- und Naturkids IG



## Rittergutverein Staucha e. V

### Senioren-Kaffeeklatsch mit Weinprobe des Weinguts Schauf im Rittergut Staucha

Am 7. November 2025 fand der monatliche Senioren-Kaffeeklatsch in gemütlicher Atmosphäre im Café des Ritterguts Staucha statt. Dieses Mal stand der Nachmittag ganz im Zeichen des Genusses: Bei Angebot eines Imbisses und einer Weinprobe des Weinguts Schauf aus Guntersblum erfuhren die Gäste Spannendes über den Weinbau in Rheinhessen, die Geschichte des Familienbetriebs und die besonderen Böden, auf denen die Weine gedeihen.

Das Weingut Schauf, auch bekannt als Katharinenhof, blickt auf eine über hundertjährige Geschichte zurück. Aus einem ehemaligen Mischbetrieb ist im Laufe der Generationen ein reines Familienweingut geworden, das heute von Winzermeister Peter Schauf und seinem Sohn Ulrich, Weinbautechniker, geführt wird. Mit viel Engagement, Fachwissen und Respekt vor der Natur widmen sie sich dem Ziel, authentische

harmonischen Balance zwischen Frucht und Frische.

Beim gemütlichen Beisammensein stellte Udo Rohm eine Auswahl der Weine vor. Der Riesling überzeugte kraftvoll und vollmundig, mit deutlicher Apfel- und Pfirsichnote und feiner Mineralität, der Grauer Burgunder zeigte sich trocken ausgewogen mit Birne und Melone, nachhaltiges Mundgefühl mit mineralischem Abgang und der liebliche Muscabona begeisterte mit exotischen Fruchtaromen von Mango und Pfirsich. Auch Liebhaber kräftigerer Weine kamen auf ihre Kosten: Der Spätburgunder Rosé und der Cabernet Mitos präsentierten sich elegant und vollmundig. Neben der Weinprobe erfuhren die Seniorinnen und Senioren Interessantes über die Arbeit im Weinberg, die Pflege der Reben und die Philosophie des Hauses. Besonders beeindruckte das Bekenntnis der Familie Schauf zu nachhaltigem Weinbau und dem verantwortungsvollen Umgang mit dem Boden – damit auch kommende Generationen von der Qualität der rheinhessischen Weine profitieren können. Der Nachmittag klang bei angeregten Gesprächen und einem Glas Wein in geselliger Runde aus. Viele Gäste zeigten sich begeistert von der Kombination aus Geschichte, fachkundiger



und charaktervolle Weine zu produzieren.

Die Weinberge rund um Guntersblum liegen auf fruchtbaren Löss- und Lehmböden, die typisch für Rheinhessen sind. Diese Böden speichern Wasser besonders gut und versorgen die Reben gleichmäßig – beste Voraussetzungen für hochwertige Trauben. In Verbindung mit dem milden Klima der Region entstehen hier Weine mit einer



Information und herzlicher Gastfreundschaft.

Der Senioren-Kaffeeklatsch, der einmal im Monat stattfindet, bot mit dieser Veranstaltung im Rittergut Staucha wieder ein gelungenes Beispiel dafür, wie Gemeinschaft, Kultur und Genuss miteinander verbunden werden können.

Verein „Zum Rittergut“ Staucha e.V.

## Weinprobe

Dieses Mal, am 7. November, trafen sich die Seniorinnen und Senioren erst 18:00 Uhr zu ihrem monatlichen Plausch in der Caféstube Staucha. Udo Rohm, der Vorsitzende des Rittergutvereins, begrüßte die Gäste und die fleißigen Helferinnen und Helfer zu diesem besonderen Anlass. Eine Weinprobe war angesagt. Die beiden Tafeln waren – wie immer – liebevoll gedeckt. Vor jedem Gast stand ein Teller, reichlich bestückt mit gut belegten Brotscheiben und Obstspießen. Das Weingut Schauf aus Rheinhessen bot seine alkoholischen Erzeugnisse an. Los ging es mit einem Secco weiß, dann folgten mit Pausen, um den Genuss auszukosten, zehn Weine von weiß bis rot. Die Stimmung war gut, man unterhielt sich, gab sein Urteil ab. Gegen 22:00 Uhr war Schluss. Wer wollte, konnte eine Bestellung aufgeben. Es war ein angenehmer Abend. Danke!

Hellmut Richter



## Hallo lieber Verein „Zum Rittergut“ Staucha,

wir beide waren an diesem Abend bei euch zu Gast und konnten an einem grandiosen Abend teilnehmen. Dieser Begann mit einer tollen Begrüßung und Vorstellung des Teams, welches den Abend vorbereitet hatte. Mit leckerem Wein und kleinen Köstlichkeiten wurde wir über den gesamten Abend verwöhnt. Es gab tolle Gespräche am Tisch so das die Zeit wie im Fluge verging.

Ganz herzlichen Dank an alle dafür und macht weiter so. Ihr seid ein toller Verein. Wir freuen uns jetzt schon auf die nächsten Veranstaltungen.



Viele Grüße  
Jörg und Margit Poprawa aus Stauchitz



## Sternwarte Riesa

### Feste Beobachtungstermine Dezember

- **06.12.2025, ab 16 Uhr** „Nikolausbeobachtung und 18. Astro Glühweinnacht“ an der Volkssternwarte
- **20.12.2025, 16 bis 20 Uhr** „Jahresabschlussbeobachtung zur Wintersonnenwende“ an der Volkssternwarte

### Kinderuniversität Riesa

Vorlesungen finden i. d. R. am 1. Mittwoch im Monat um 17:00 Uhr statt. Änderungen/Verlegungen/Ausfall etc. immer beachten! Seit nun 16 Jahren organisieren wir dieses besondere außerschulische Angebot in der Region!

**Vorgesehene Daten im Dezember: 03.12.2025**

### Kontakt:

E-Mail: SternwarteRiesa@web.de, Telefon: 0173-8076841

Internet: [www.Sternenfreunde-Riesa.de](http://www.Sternenfreunde-Riesa.de) - [www.Kinderuni-Riesa.de](http://www.Kinderuni-Riesa.de)

Anzeige(n)

## WOHNUNGSVERMIETUNG

in Ihrem Amts- und Mitteilungsblatt

### Kleinanzeigen

für privat von privat

So geht's am schnellsten zu Informationen und Musterbeispielen für Ihre Anzeige:

Bequem den QR-Code scannen und wir erhalten eine Anfrage von Ihnen, die beantwortet wird.

Oder rufen Sie einfach an!

Vermietete  
**Schöne 2-R**  
60 m<sup>2</sup> im DG, tolle Aussicht  
WM 380 € fest inkl. aller  
Verbrauch: 226 k  
Zw. Colditz u. Rochli  
**Kontaktierung** i

**Helle 3-Zi.-Whg.**  
**zu vermieten**  
in Colditz, 70 m<sup>2</sup>, Kü., Bad, Keller, 280 € + NK.  
Tel. 037208/876211



Anzeigen-  
preis  
ab 15 €  
netto

Anzeigentelefon: (037208) 876 198  
E-Mail: [anzeigen@riedel-verlag.de](mailto:anzeigen@riedel-verlag.de)

## Staupe-Alarm in Deutschland: Hochansteckender Virus bedroht Hunde

**Staupe (Canine Distemper)** ist eine hochansteckende Viruskrankheit bei Hunden und einigen anderen Tieren (z. B. Füchsen, Mardern, Frettchen).

### Kurz erklärt:

Das **Staupavirus** greift verschiedene Organe an – **Atemwege, Verdauungssystem, Nervensystem und Haut**. Es ähnelt dem **Masernvirus** beim Menschen.

### Typische Symtome:

- Fieber
- Husten, Nasen- und Augenausfluss
- Erbrechen, Durchfall
- Krämpfe, Zittern, Lähmungen (bei Befall des Nervensystems)
- Verhornung der Nase und Ballen („Hard Pad Disease“)

### Ansteckung:

Das Virus wird durch **direkten Kontakt** mit infizierten Tieren oder deren **Ausscheidungen (Speichel, Urin, Kot)** übertragen. Es überlebt eine Zeit lang auch in der Umwelt.

### Worauf Tierhalter achten müssen:

1. **Impfschutz:** Der wichtigste Schutz! Welpen und Hunde sollten regelmäßig gegen Staupe geimpft sein (Teil der Standardimpfung).
2. **Kontakt vermeiden:** Kein Kontakt zu ungeimpften oder kranken Tieren.
3. **Hygiene:** Näpfe, Decken, Hände gründlich reinigen – besonders nach Tierkontakte.
4. **Tierarztbesuch:** Bei Fieber, Schwäche, Husten oder Krämpfen sofort zum Tierarzt.

### Fazit:

Staupe ist **oft tödlich**, aber **durch Impfung sehr gut vermeidbar**. Regelmäßige Impfkontrollen beim Tierarzt sind entscheidend.

### Was bedeutet das für Haustierhalter?

1. **Impfschutzprüfen!**
  - Stelle sicher, dass **dein Hund (oder Frettchen) gegen Staupe geimpft** ist.
  - Wenn du unsicher bist, **beim Tierarzt den Impfstatus kontrollieren lassen**.
  - Eine Auffrischung kann notwendig sein.
2. **Kontakt zu Wildtieren vermeiden:**
  - **Kein Freilauf** im Wald, an Feldrändern oder in Gebieten, wo kranke Füchse, Marder oder Waschbären gesichtet wurden.
  - Lass deinen Hund **nicht an toten Tieren oder Wildkot schnüffeln**.
3. **Hygiene beachten:**
  - Nach Spaziergängen Pfoten und Fell reinigen.
  - Keine Näpfe oder Futter im Garten stehen lassen, um Wildtiere nicht anzulocken
4. **Auffällige Wildtiere melden:**
  - Tiere, die **auffällig zutraulich, apathisch oder taumelnd** wirken, können infiziert sein.
  - Nicht anfassen!
  - Stattdessen die Gemeindeverwaltung, Polizei oder das Veterinäramt informieren.

### Hintergrund:

Aktuell erkranken oft Füchse oder Waschbären an Staupe. Sie sind Träger des Virus und können es über ihre Ausscheidungen in die Umwelt bringen, wo sich Hunde leicht anstecken.

## ZAOE mit frischem Logo – vertraut und doch neu

### Aus Bekannten wächst Neues.

Radebeul: Der Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE) startet ins Jahr 2026 mit einem neuen Erscheinungsbild. Nach über 30 Jahren verabschiedet sich der Verband von seinem bisherigen Design – ohne dabei seine Wiedererkennbarkeit zu verlieren. Das neue Logo wirkt klarer, moderner und zeigt sich in frischen Farben, die den Blick auf Nachhaltigkeit und Zukunft richten.

„Unser Logo begleitet die Menschen in der Region seit über drei Jahrzehnten. Es steht für Verantwortung. Einfach austauschen kann deshalb nicht in Frage“, erklärt Roman Toedter, Geschäftsführer des ZAOE. „Uns war wichtig, das Herzstück des bisherigen Logos zu bewahren und es behutsam weiterzuentwickeln.“

Die visuelle Erneuerung versteht der Verband als Symbol für seine Haltung. Ähnlich wie bei der Wiederverwendung im Alltag geht es darum, Bestehendes nicht zu entsorgen, sondern weiterzudenken. Das neue ZAOE-Logo ist ein Beispiel dafür: vertraut im Kern, aber neu in Ausdruck und Form.

Die Umstellung erfolgt Schritt für Schritt. In den kommenden Monaten werden sowohl auf Fahrzeugen und Schildern als auch in Briefpapier und digitalen Kanälen alte und neue Logos parallel sichtbar sein. So zeigt der Verband, dass Veränderung Zeit braucht – und gewachsene Strukturen Raum für Entwicklung bieten.

Nachhaltigkeit beginnt nicht erst bei der Abfalltrennung, sondern auch im bewussten Umgang mit dem eigenen Erscheinungsbild. Zukunft gestalten heißt, Bewährtes zu erhalten und Neues mutig anzunehmen.



Das neue ZAOE-Logo verbindet Tradition mit Moderne: Bewährtes Kernmotiv, neu gedacht – für die Zukunft einer nachhaltigen Abfallwirtschaft.

### Kontakt:

Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal Geschäftsstelle: Meißen Straße 151a | 01445 Radebeul Service-Telefon: 0351 40404-0 | Telefax: 0351 40404-850 E-Mail: info@zaoe.de | www.zaoe.de

Anzeige(n)

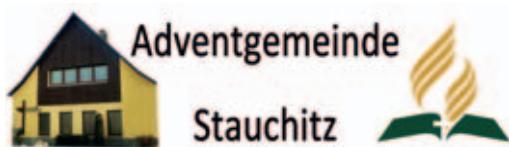
**PORTAS®**  
renoviert TREPPEN & KÜCHEN & TÜREN  
Werte erhaltend & Ressourcen schonend



Tischlerei Joachim Herzog GmbH | Lindenstr. 9 | 04749 Jahnatal | OT Rittmitz  
Ausstellung in Lönnewitz | Terminvereinbarung unter 0170 / 1607934

Mehr Infos unter: [herzog.portas.de](http://herzog.portas.de)  034324-212 49

## Kirchennachrichten



jeden Samstag, 09:30 Uhr Gottesdienst

Kontakt: Pastor Armin Richter, Tel.: 034 35 / 660 79 53

### Veranstaltungen im Dezember 2025

**Frauenfrühstück: 10. Dezember, 9:00 Uhr**

„Der Weihnachtsbaum“

Stammbäume sind für uns alle Identität gebend und wichtig. Wo komme ich her? Welche Geschichte prägte meine Vorfahren? Der Stammbaum Jesu hält viele Überraschungen bereit, die man nicht erwartet hätte. Besonders Frauen spielten dabei wichtige Schlüsselrollen.

**Gesunde Küche: 15. Dezember, 18:00 Uhr**

Harte Schale...

...energiereicher Kern!

Nüsse dürfen in der Adventszeit nicht fehlen. Ob im Kuchen, auf Keksen oder im Brot. Wir wollen diese Vielfalt mit Ihnen entdecken und schmecken. Zudem nutzen wir die Nuss-Energie für unser Denken - denn auch in der Bibel gibt es so manche harte Nuss zu knacken.

### Veranstaltungsinformation

Martina Förster 03435/930665 oder 015902027902

## Veranstaltungen

Veranstaltungen von den Tier-Und Naturkids IG

25.1.26 Trödelmarkt 9:00-16:00 Uhr  
 21.2. Trödelmarkt 9:00-16 Uhr  
 22.3. Burles Markttreiben 10:00-15 Uhr  
 16.5. Tanz Party Musik an Kopf aus 14:00-21:00 Uhr  
 16.8.3 Kinderfest für den guten Zweck 9:30-16:30 Uhr  
 27.9. Trödelmarkt 9:00-16:00 Uhr  
 18.10. Burles Markttreiben 10:00-15:00 Uhr  
 06.12. Adventsmarkt 10:00-16:00 Uhr

Thomas-Müntzer-Platz 2,  
 01594 Stauchitz OT Staucha

Standanmeldung  
 Lisa Mai  
 01722978885  
 voranmeldung@amaa@gmail.com

## GLÜHWEINFEST STAUCHA

AM SAMSTAG, 13. DEZEMBER 2025  
 BEGINN: 15.00 UHR • ENDE: CA. 20.00 UHR  
 IN DER MARKTHALLE STAUCHA

Gemütlicher Nachmittag mit  
 KAFFEE, KUCHEN UND LECKEREN SPEISEN.  
 Mit dabei: die KITA ZWERGENBERG STAUCHA.

Freuen Sie sich auf den  
 WEIHNACHTSMANN und seine  
 WEIHNACHTSWICHTELFRAU,  
 sowie auf  
 BASTELN UND KINDERSCHMINKEN  
 für die kleinen Gäste.

SPEISEN UND GETRÄNKE  
 WERDEN ANGEBOTEN.

EINTRITT FREI!

Weitere Infos: [www.rittergut-staucha.de](http://www.rittergut-staucha.de)

KITA ZWERGENBERG STAUCHA Verein „Zum Rittergut“ Staucha e.V

Änderungen vorbehalten.

## Einladung zur Jagdversammlung

Alle Besitzer von bejagbaren Flächen der Gemarkungen Dobernitz, Dößitz, Gleina, Treben, Staucha, Wilschwitz, Ibanitz, Proßitz und Steuden werden hiermit eingeladen.

**18.12.2025 um 18:00 Uhr**

Landgasthof "Jahnatal" Grubnitz  
 Bäckerberg 4, 01594 Staucha

### Tagesordnungspunkte:

- Begrüßung
- Feststellung Beschlussfähigkeit
- Bericht des Vorstandes
- Kassenbericht und Kontostand
- Beratung und Beschlussfassung zur Satzungsänderung
- Bericht der Jagdpächter
- Aufnahme von Herrn Schumann in den Jagdpachtvertrag

### Der Jagdvorstand



**Wer sind die Tier- und Naturkids IG?**

Wir sind eine Interessengemeinschaft die schon 3 Jahre besteht. Unsere Gruppe besteht aus Kindern im Alter von 4-18 Jahren.

Was wir machen???

- +Ausflüge zu Tieren und in die Natur
- +Tierschutzhöfen helfen
- +Übernachtung im Zelt
- +Altenheime und Kindereinrichtungen besuchen mit Tieren
- +Kinderschminken
- +Kamelreiten
- +und vieles mehr....

Interesse bei uns mitzumachen?  
Dann melde dich bei Lisa Mai unter der Nummer 01722978885 oder unter der E-Mail: voranmeldunglisamai@gmail.com

Wir sind auch in Social Media vertreten:  
Facebook: Tier- und Naturkids  
Instagram:tierundnaturkids

**Der Nikolaus kommt**

zum letzten Punktspiel des Jahres  
6. Dezember 2025  
Sportplatz „Alte Post“ Stauchitz  
Anstoß: 13:30 Uhr

SV Stauchitz 47 vs. SV Hirschstein

SV STAUCHITZ 47 e.V.

AS HIRSCHSTEIN e.V.

Lasst uns gemeinsam in gemütlicher Runde an der Feuerschale die Weihnachtszeit begrüßen  
- mit Glühwein, Bratwurst und guter Stimmung!

Alle Bürger sind herzlich eingeladen!

Und wer noch ein Geschenk sucht:  
Holt euch eine unserer limitierten Weihnachtstassen!

Wir sehen uns 16:00 Uhr

**Thomas-Müntzer-Platz 2,  
01594 Stauchitz OT Staucha**

**Handmade**

**Partylite**

**Adventsmarkt Staucha**

**TIER-UND NATURKIDS IG**

**Glitzer Tattoos**

**Lommigold**

**30.11.2025/10:00-18:00 UHR**

**Eintritt frei**

**Papierkunst**

**Tierbedarf**

**Laaser Fleischerei**

**Kinderschminken**

**Spielecke**

**seba3Dprints**

**Sport-Spiel-Rakette**

**Häkelsachen**

**Pro Ma Universal Kleber**

**Grummelbärs Shop**

**Bäckerei Merzdorf**

**Aromaherzen/Ätherische Öle**

**Die Marmeladen Mädchen**

**Und vieles mehr....**

Standanmeldung:  
Lisa Mai  
01722978885  
voranmeldunglisamai@gmail.com

Standgebühr: 7€

Für das leibliche Wohl ist gesorgt

**Thomas-Müntzer-Platz 2,  
01594 Stauchitz OT Staucha**

**Handmade**

**Partylite**

**Adventsmarkt Staucha**

**TIER-UND NATURKIDS IG**

**Glitzer Tattoos**

**Lommigold**

**30.11.2025/10:00-18:00 UHR**

**Eintritt frei**

**Papierkunst**

**Tierbedarf**

**Laaser Fleischerei**

**Kinderschminken**

**Spielecke**

**seba3Dprints**

**Sport-Spiel-Rakette**

**Häkelsachen**

**Pro Ma Universal Kleber**

**Grummelbärs Shop**

**Bäckerei Merzdorf**

**Aromaherzen/Ätherische Öle**

**Die Marmeladen Mädchen**

**Und vieles mehr....**

Standanmeldung:  
Lisa Mai  
01722978885  
voranmeldunglisamai@gmail.com

Standgebühr: 7€

Für das leibliche Wohl ist gesorgt

Liebe Einwohner  
der Gemeinde Stauchitz.

die Schüler, Eltern und Lehrer  
der Grundschule „Im Jahnatal“ Ragewitz

laden alle Einwohner zum diesjährigen  
Weihnachtsmarkt mit  
Weihnachtsmärchen recht herzlich ein.

Gespielt wird von den Klassen 4a und 4b  
das Märchen

„Schneewittchen“.



Der Weihnachtsmarkt findet am

**06.12.2025**

in der Zeit von  
13:30 Uhr bis 17:00 Uhr  
statt.



Die Märchenvorführungen sind:

13:30 Uhr 1. Veranstaltung  
15:00 Uhr 2. Veranstaltung

Wir wünschen allen ein schönes  
Weihnachtsfest  
und ein gutes neues Jahr 2026.

## Anzeige(n)

Hilfetelefon  
„Gewalt gegen  
Frauen“

**116 016**

- anonym
- kostenfrei
- 24/7 erreichbar
- mehrsprachig
- Online-Beratung:  
[www.hilfetelefon.de](http://www.hilfetelefon.de)



Hilfetelefon  
„Gewalt gegen Frauen“  
[www.hilfetelefon.de](http://www.hilfetelefon.de)

Anzeigentelefon  
für gewerbliche  
Anzeigen

Telefon:  
**(037208)**  
**876-200**

E-Mail:  
[anzeigen@riedel-verlag.de](mailto:anzeigen@riedel-verlag.de)

## Waschmaschine kaputt?



MEISTERWERKSTATT  
Heiko Neugebauer  
Auenwaldstraße 48  
01594 Riesa OT Nickritz

**Wir helfen Ihnen.**  
preiswert – schnell – kompetent  
Reparatur aller Typen –  
egal wo gekauft!

**Tel.: 03525 / 630 630**

HAUSGERÄTE + SERVICE  
**neugebauer**  
VOR ORT SEIT 1999

Dach & Fassade • Zimmerarbeiten  
Klempnerarbeiten • Schornsteinsanierung

Dachdecker  
in 4. Generation



Dachdecker  
**Heinitz**  
GmbH & Co. KG



Domselwitzer Straße 17 | 01623 Lommatzsch | Telefon: 03 52 41 · 5 24 55  
[www.dachdecker-heinitz.de](http://www.dachdecker-heinitz.de)

# AMTSBLATT

## GEMEINDE STAUCHITZ



35. Jahrgang

Nummer 11

28. November 2025

### Öffentliche Bekanntmachungen

#### 7. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen und Entgelten für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen in der Gemeinde Stauchitz

Auf Grund von § 4 Abs. 2 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), die zuletzt durch Artikel 15 des Gesetzes vom 27. Juni 2025 (SächsGVBl. S. 285) geändert worden ist und §§ 2 und 9 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 116), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 13. Dezember 2023 (SächsGVBl. S. 876) geändert worden ist, hat der Gemeinderat der Gemeinde Stauchitz am 27. Oktober 2025 folgende Satzung beschlossen:

##### Art. 1

Anlage 1 zu § 4 wird wie folgt gefasst:

| Anlage 1 zu § 4 der Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen und Entgelten für die Betreuung von Kindern in den Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Stauchitz |  |          |          |          |                              |          |          |          |
|--|--|----------|----------|----------|------------------------------|----------|----------|----------|
| Betreuungszeit   | Kinderkrippe / Kindertagespflege (19 % der Betriebskosten) |          |          |          | Alleinerziehende (EUR/Monat) |          |          |          |
|  | 10 h   | 9 h      | 6 h      | 4,5 h    | 10 h                         | 9 h      | 6 h      | 4,5 h    |
| 1. Kind  | 365,92 €   | 329,33 € | 219,55 € | 164,06 € | 347,25 €                     | 312,53 € | 208,35 € | 156,26 € |
| 2. Kind  | 295,92 €   | 268,33 € | 177,55 € | 133,16 € | 272,59 €                     | 245,33 € | 163,55 € | 122,66 € |
| 3. Kind und weitere  |  | 0,00 €   |          |          |                              | 0,00 €   |          |          |
| bei Überschreitung der vertraglichen Betreuungszeit = 9,67 EUR/Std., Krabbelgruppe = 2 EUR/Std.  |  |          |          |          |                              |          |          |          |
| Kindergarten (25,5 % der Betriebskosten)   |  |          |          |          |                              |          |          |          |
| Betreuungszeit   | Vollständige Familie (EUR/Monat)                           |          |          |          | Alleinerziehende (EUR/Monat) |          |          |          |
|  | 10 h   | 9 h      | 6 h      | 4,5 h    | 10 h                         | 9 h      | 6 h      | 4,5 h    |
| 1. Kind  | 204,63 €   | 184,16 € | 122,78 € | 92,08 €  | 194,63 €                     | 175,16 € | 116,78 € | 87,58 €  |
| 2. Kind  | 167,30 €   | 150,56 € | 100,38 € | 75,28 €  | 156,63 €                     | 140,96 € | 93,98 €  | 70,48 €  |
| ab 3. Kind   |  | 0,00 €   |          |          |                              | 0,00 €   |          |          |
| bei Überschreitung der vertraglichen Betreuungszeit = 4,03 EUR/Std.  |  |          |          |          |                              |          |          |          |
| Hort (27,6 % der Betriebskosten)   |  |          |          |          |                              |          |          |          |
| Betreuungszeit   | Vollständige Familie (EUR/Monat)                           |          |          |          | Alleinerziehende (EUR/Monat) |          |          |          |
|  | 6 h  | 5 h      | 8 h*     | 9 h*     | 6 h                          | 5 h      | 8 h*     | 9 h*     |
| 1. Kind  | 110,70 €   | 92,25 €  | 147,60 € | 166,05 € | 106,20 €                     | 88,50 €  | 141,60 € | 159,30 € |
| 2. Kind  | 94,70 €  | 78,92 €  | 126,27 € | 142,05 € | 89,70 €                      | 74,75 €  | 119,60 € | 134,55 € |
| ab 3. Kind   |  | 0,00 €   |          |          |                              | 0,00 €   |          |          |
| bei Überschreitung der vertraglichen Betreuungszeit = 2,75 EUR/Std.  |  |          |          |          |                              |          |          |          |
| * nur während der Schulferien i.S. von § 2 Abs. 4 Satz 2 Kita-Satzung  |  |          |          |          |                              |          |          |          |

##### Art. 2

Diese Änderungssatzung tritt zum 01.01.2026 in Kraft.

Dirk Zschoke  
Bürgermeister

**Hinweis nach § 4 Abs. 4 SächsGemO**

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
  - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
  - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung

begruenden soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

## Beschlüsse aus der Gemeinderatssitzung vom 27.10.2025

### Beschluss 48 / 2025 mit 12 : 0 Stimmen

Der Gemeinderat der Gemeinde Stauchitz beschließt die Vergabe der Leistung „SW-Netzanschluss „Zum Rittergut 16“ im OT Staucha, Gemeinde Stauchitz – Tiefbau / SW-Pumpwerk“ an die Firma Weber Bau GmbH aus Großenhain zu einem Brutto-Angebotspreis von 35.466,21 €.

### Beschluss 49 / 2025 mit 10 : 0 Stimmen, 2 Stimmenthaltungen

Der Gemeinderat der Gemeinde Stauchitz beschließt die 7. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen und Entgelten für die Betreuung von Kindern in Kindertagesstätten in der Gemeinde Stauchitz.

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

### Anzeige(n)

**035205 53725    [www.paulick-oel.de](http://www.paulick-oel.de)**

**Der zuverlässige Heizölhändler  
in Ihrer Region.**

▼ Diesel  
▼ Heizöl  
▼ Schmierstoffe  
▼ Batterien  
▼ Ad-blue...

**Paulick**  
MINERALÖL HANDEL  
Inhaber Tino Ehlert  
Ottendorf-Okrilla

### Beschluss 50 / 2025 mit 11 : 0 Stimmen, 1 Ausschluss wegen Befangenheit

Der Gemeinderat der Gemeinde Stauchitz beschließt unter Einhaltung von § 73 Abs. 5 SächsGemO die Annahme von Geld- und Sachspenden sowie Erlöse in einem Gesamtwert von 3.780 € der aufgeführten Spender im Haushaltsjahr 2025:

|                 |            |            |   |
|-----------------|------------|------------|---|
| Andreas Schmidt | Geldspende | 480,00 €   | Kita Stauchitz – Spielgeräte                  |
| SC Riesa        | Geldspende | 250,00 €   | Kita Stauchitz                                |
| SC Riesa        | Geldspende | 250,00 €   | Kita Staucha                                  |
| SV Seerhausen   | Geldspende | 2.800,00 € | Vandalismusschaden<br>Statue Parks Seerhausen |

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am

Montag, 08.12.2025, 19:00 Uhr statt.

statt. Den genauen Ort sowie die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen.

## Die Pass- und Meldestelle informiert

### Sterbefälle

|                             |          |
|-----------------------------|----------|
| Walther, Christ, Seerhausen | 93 Jahre |
| Cierpka, Ursula, Ragewitz   | 87 Jahre |

### Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegen keine Beilagen bei.

**Brechlin**  
GMBH

Gewerbestraße 12 | 04758 Liebschützberg  
03435 622011 | [www.auto-brechlin.de](http://www.auto-brechlin.de)

**WIR STELLEN EIN**

Fahrzeuglackierer, Karosseriebauer  
Mechatroniker, Vorbereiter  
und Serviceassistent [m/w/d]

## Anzeige(n)



RESTAURIERUNG | STEINTECHNIK  
GRABMALE

Mastener Str. 12, 04720 Döbeln  
Telefon: 0 34 31 / 67 97 88  
Am Dresdner Berg 2 | 04758 Oschatz  
Telefon: 0 34 35 / 92 72 09  
Mobil: 0171 / 42 00 93 9  
[www.steinschmiede-sachsen.de](http://www.steinschmiede-sachsen.de)



## Trauer braucht Raum

Das Leben ist  
eine Reise, die  
heimwärts führt.

(Herman Melville)  
Seebestattung

Hauptstandort & Feierhalle Döbeln | Thielestraße 14

📞 Zentralruf 03431 - 60 88 50

[www.bestattungshaus-illgen.de](http://www.bestattungshaus-illgen.de)

## Leisnig

Rosa-Luxemburg-Str. 1

## Hartha

Leisniger Str. 1

## Roßwein

Markt 9

## Waldheim

Niedermarkt 14

## Ostrau

Rosa-Luxemburg Platz 2

## SAGEN SIE DANKESCHÖN

mit einer privaten Anzeige in Ihrem Mitteilungsblatt

- Traueranzeigen
- Geburtstage
- Jubiläen
- Geburten
- Hochzeiten
- Schulanfänge
- Jugendweihen
- Konfirmationen



Anzeigentelefon: (037208) 876 211

E-Mail: [anzeigen@riedel-verlag.de](mailto:anzeigen@riedel-verlag.de)

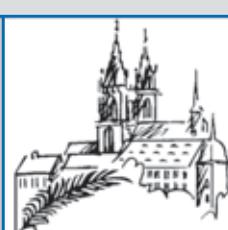
## Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH



|            |                       |              |
|------------|-----------------------|--------------|
| Meißen     | Nossener Straße 38    | 03521/452077 |
|            | Krematorium Durchwahl | 453139       |
| Nossen     | Markt 34              | 035242/71006 |
| Weinböhla  | Hauptstraße 22        | 035243/32963 |
| Großenhain | Neumarkt 15           | 03522/509101 |
| Riesa      | Stendaler Straße 20   | 03525/737330 |
| Radebeul   | Meißner Straße 134    | 0351/8951917 |

[www.krematorium-meissen.de](http://www.krematorium-meissen.de)

...die Bestattungsgemeinschaft



## Anzeige(n)

- Anzeige -

## Wasserversorgung Riesa-Großenhain informiert

## Umfangreiche Baumaßnahmen

Die Wasserversorgung Riesa/Großenhain GmbH (WRG) hat in ihrem Einzugsgebiet im Jahr 2025 bereits mehrere Baumaßnahmen abgeschlossen, in Angriff genommen bzw. plant weitere umfangreiche Arbeiten an ihren Anlagen. Insgesamt investiert das Unternehmen mehr als 6,4 Millionen Euro.

Das Unternehmen stellt hier einige der Maßnahmen vor, die für Ihre Region besonders wichtig sind.

**Lommatzsch: RE Altsattel – Ibanitz**

Im Zuge des geplanten Rückbaus des sanierungsbedürftigen Hochbehälters Staucha wurde eine hydraulische Untersuchung des Trinkwassernetzes durchgeführt. Dabei wurden zwei Maßnahmen zur Erweiterung und Optimierung des Versorgungsnetzes ermittelt, um die Versorgungssicherheit weiterhin zu gewährleisten.

Begonnen wird in diesem Jahr mit der Herstellung einer Verbindungsleitung zwischen Ibanitz (Gemeinde Stauchitz) und Altsattel (Gemeinde Lommatzsch). Die Trinkwasserüberleitung DN 100 wird zwischen den beiden genannten Ortslagen sowie innerhalb der Ortslage Altsattel auf einer Länge von ca. 1.770 Metern überwiegend im Spülbohrverfahren verlegt. Die Trasse beginnt in der Ortslage Altsattel und verläuft entlang der S 86 sowie der K 8081. Im weiteren Verlauf führt sie über einen Feldweg bis zur Ortslage Ibanitz.

**Bauzeit: August bis Oktober 2025**

**Wertumfang: ca. 320.000 Euro**

**Riesa:  
Poppitzer Straße sowie Zwillingsleitung 3. BA**

Im Rahmen des dritten Bauabschnitts der Erneuerungsarbeiten soll die sogenannte Zwillingsleitung, bestehend aus zwei Graugussleitungen DN 250, in der Poppitzer Straße zwischen dem Mergendorfer Weg und der Felgenhauerstraße auf einer Länge von ca. 210 Metern durch eine neue Versorgungsleitung DN 300 ersetzt werden. Parallel dazu wird die bestehende Versorgungsleitung in der Poppitzer Straße aus Grauguss DN 80 aufgrund ihres Alters durch eine neue Leitung gleicher Dimension ersetzt.

Dieser Bauabschnitt wird in enger Zusammenarbeit mit der Stadt Riesa durchgeführt, da in diesem Bereich ebenfalls der Mischwasserkanal erneuert werden soll. Die gemeinsame Maßnahme ermöglicht eine koordinierte Umsetzung, wodurch Synergien genutzt und die Beeinträchtigungen für Anwohner und den Verkehr minimiert werden können.

**Bauzeit: August bis November 2025**

**Wertumfang: ca. 320.000 Euro**

**Riesa: Weidaer Straße**

In der Weidaer Straße ist die Ausweichung des letzten alten Abschnitts der mehr als 80 Jahre alten Graugussleitung DN 100 auf einer Länge von 232 Metern geplant. Dies betrifft den Abschnitt zwischen Wilhelm-Florin- und Rosa-Luxemburg-Straße. Weiterhin sollen die Hausanschlussleitungen erneuert werden, die nicht dem Stand der Technik entsprechen. Die Maßnahme erfolgt gemeinsam mit den Stadtwerken Riesa (Strom) und der SachsenEnergie (Breitband).

**Bauzeit: Oktober bis Dezember 2025**

**Wertumfang: ca. 100.000 Euro**

**Riesa: Breite Straße und A.-Puschkin-Platz**

Umfangreiche Arbeiten laufen an der Breiten Straße.

Die Trinkwasserleitungen in der Breiten Straße sowie die Leitungen im nördlichen Abschnitt des A.-Puschkin-Platzes weisen ein Alter von ca. 100 Jahren auf. Die Leitungen neigen zur Versinterung (Querschnittseinengung) einhergehend mit Durchfluss- und Druckverlusten bei den Trinkwasserkunden. Im Rahmen der umfangreichen Umgestaltung und Erneuerung der Versorgungsanlagen im Innenstadtbereich werden die alte Graugussleitung DN 80 innerhalb der Breiten Straße auf einer Länge von 125 Metern sowie die bestehende Trinkwasserleitung DN 100 entlang des Alexander-Puschkin-Platzes auf einer Länge von 75 Metern ersetzt. In beiden Straßenabschnitten erfolgt die Erneuerung von Hausanschlussleitungen, die nicht dem Stand der Technik entsprechen.

**Bauzeit: August bis Oktober 2025**

**Wertumfang: ca. 150.000 Euro**

**Strehla: Am Nixstein bis Görziger Straße  
(Verbindungsleitung nach Görlitz)**

Aufgrund des Leitungsalters sowie der in letzter Zeit vermehrt auftretenden Rohrbrüche soll die Versorgungsleitung DN 100 zwischen Strehla Am Nixstein und Ortseingang Görlitz auf einer Länge von 710 Metern erneuert werden. Dabei soll der Abschnitt entlang der landwirtschaftlich genutzten Flächen zwischen Strehla und Görlitz in diesem Jahr realisiert werden, während der Abschnitt entlang der Bungalowiedlung im nächsten Jahr umgesetzt wird. Die Verlegung der neuen Versorgungsleitung soll jeweils im Spülbohrverfahren erfolgen.

**Bauzeit: September 2025 bis Mai 2026**

**Wertumfang: ca. 118.000 Euro**

## Anzeige(n)

**Taxi- & Mietwagenunternehmen  
B. Eschen**

**Partner aller Krankenkassen**

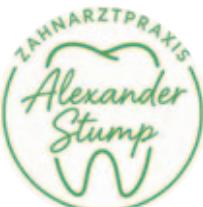
E-Mail: [info@eschen.taxi](mailto:info@eschen.taxi)  
Tel.: 034324 23752  
Mobil: 0170 420 6561  
Wiesenstraße 3 • 04749 Ostrau



**ACHTUNG!  
FUSSBODEN  
SONDERAKTION!**

Lampertswalde | Am Mart 4  
Dresden | Overbeckstraße 41a  
[www.koncepta-shop.de](http://www.koncepta-shop.de)

**koncepta®  
BODENWELT ERLEBEN**  
**Sockelleisten  
KOSTENLOS**  
**Reinigungsmittel**



01594 Stauchitz  
Alte Poststr. 5  
Tel. 035268 82585

Liebe Patienten  
Kennen Sie eine interessierte Zahnarzthelferin,  
die eine neue Arbeitsstelle sucht?  
Unser Team freut sich über eine  
fröhliche und positiv gesinnte

**Zahnarzthelferin (m/w/d)**,  
die in Voll- oder Teilzeit bei uns einsteigen möchte.

Es handelt sich um ein unbefristetes Arbeitsverhältnis.

Wir danken  
für Ihre Unterstützung

Ihr Zahnarztteam der  
Praxis Alexander Stump  
Bewerbungen an  
[zapstump@web.de](mailto:zapstump@web.de)



**Nitsche Bauunternehmung GmbH**  
Hoch- und Tiefbau - Recycling - Kies  
Erden - Kompost - Containerdienst

**Entsorgung von:**  
✓ Grünschnitt ✓ Erdstoff (ZO)  
✓ Bauschutt ✓ Baumischabfälle  
✓ Siedlungsabfälle

**Lieferung von:**  
✓ Kies, Sand  
✓ Kompost, Mutterboden  
✓ Betonrecycling  
✓ Mineralgemisch, Splitt

**Containerdienst:**  
✓ Abrollcontainer  
7 m<sup>3</sup> bis 30 m<sup>3</sup>  
✓ Absetzcontainer  
7 m<sup>3</sup> bis 10 m<sup>3</sup>

**Betriebsstätte:**  
OT Obermuschütz  
Am Gewerbepark 12  
01665 Diera-Zehren

**Telefon:** 035247 - 5210 oder  
035247 - 50205  
E-Mail: [kontakt@nitsche-bau.de](mailto:kontakt@nitsche-bau.de)

**Multicar - Container**  
✓ 1,5 m<sup>3</sup> - 3 m<sup>3</sup>  
wahlweise mit Deckel  
oder Klappe

[www.nitsche-bau.de](http://www.nitsche-bau.de)

**Elvira Barth Haus- und Alltagshilfe**  
Schnell und unkompliziert seit 2010!

**Unsere Leistungen:**

- Entlastungsleistungen
- Seniorenhilfe
- Unterstützung im Haushalt
- Wäsche- & Fensterreinigung
- Einkaufs- & Botendienste

Für unser Team in  
Stauchitz,  
Lommatzsch und  
Umgebung suchen wir  
Mitarbeiter auf 20  
Std.-Basis.

**Abrechnung über Pflegekassen möglich.**

**Tel. Frau Lohse: 0151 6777 5258**

**[Barth.Hausundfamilienpflege@gmail.com](mailto:Barth.Hausundfamilienpflege@gmail.com)**

**Sächsische Kunststube**

Wir führen ein großes Sortiment an Artikeln der Erzgebirgischen Volkskunst.

Raum- und Tafelschmuck  
Gabriele Günther e.Kfr.  
Schloßstraße 6  
01594 – Neuhauschstein

Fon: 035266-80015  
Fax: 035266-80017  
Mail: [info@rauta.de](mailto:info@rauta.de)  
[g.guenther@rauta.de](mailto:g.guenther@rauta.de)

Web: [www.rauta.de](http://www.rauta.de)

**Wir erweitern für Sie unsere Öffnungszeiten im Advent: Mo–Fr von 9–17.30 Uhr | Sa von 9–12 Uhr**



Auch  
aus eigener  
Herstellung!